

Elsbeth Pohl-Roux
Kloster Buch 24
04703 Leisnig

Michael Glas
c/o **ift** Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim

Rosenheim 17.03.2010

Kurzbericht über meine Tätigkeit am Behindertenarbeitsplatz in der Kommunikationszentrale am **ift** Rosenheim.

als ich im Oktober 2004 erstmals das **ift** Rosenheim betrat war ich seit einiger Zeit arbeitslos und hatte jegliche Hoffnung auf einen geeigneten Arbeitsplatz verloren.

Durch meinen gerade frisch geknüpften Kontakt mit dem Integrationsfachdienst in Rosenheim kam ich auch mit Frau Pohl-Roux in Kontakt, welche ein Projekt zur Schaffung von entsprechenden Arbeitsplätzen in Rosenheim betreute.

Das **ift** Rosenheim war seinerzeit bereits ein renommiertes Prüfinstitut für die Fenster-Fassaden- und Türbranche mit ungefähr 70 Mitarbeitern

Anfangs half ich in der Abteilung PR+Kommunikation Unterlagen für die anstehenden Rosenheimer Fenstertage zu erstellen und zu kopieren.

Da ich als Diabetiker keine Einschränkungen körperlicher Art zu beklagen habe, ging mir die Arbeit flott von der Hand.

Innerhalb 1 ½ Jahren wurde ich von meiner Kollegin dann in die Arbeit an der Kommunikationszentrale eingearbeitet. Dies dauerte deshalb so lange, weil es sich bei der Tätigkeit um die Erlangung sehr komplexen Wissens über die verschiedenen Prüfungen und die damit betrauten Ingenieure handelt.

Im Laufe der Jahre wurden die Aufgaben der Kommunikationszentrale immer umfangreicher.

Zunächst hieß es immer : „Die an der Zentrale telefonieren ja nur“ im Sinne von: „denen kannst du diese oder jene Aufgabe zusätzlich aufbürden“, aber wir haben uns inzwischen nach sechs Jahren harter Arbeit emanzipiert.

Zur Postverteilung, Telefonvermittlung, Fax- und E-Mailverteilung, Verwaltung der Besprechungsräumen, Literaturverkauf, Empfang von Gästen, Dokumentation von Besuchernamen und Ausstellen von Besucherausweisen kamen nach und nach weitere aufgaben wie z.B. die Verwaltung des **ift** Fuhrparks hinzu.

Mittlerweile hat die Kommunikationszentrale des **ift** Rosenheim sage und schreibe 76 Aufgaben zu bewältigen, für welche ich jeweils eine Arbeitsanweisung im QM-System erstellt habe, damit im Vertretungsfall genau dokumentiert ist, wie welche Aufgaben zu erledigen sind.

Diese Arbeitsanweisungen dienen unter Anderem auch zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter und Auszubildender, welche im Ernstfall auch zur Vertretung herangezogen werden.

Die Arbeit an meinem Arbeitsplatz macht mir mittlerweile großen Spass und bringt mir große Befriedigung. Sie ist abwechslungsreich und fordert mich tagtäglich von Neuem heraus.

Ich habe auf Betreiben der **ift** zusammen mit Kollegen ein anspruchsvolles Englisch-Aufbautraining absolviert und den anschließenden Toeic-Test (international gültiger Sprachtest über 2 ½ Stunden) mit 865 von 940 möglichen Punkten abgeschlossen.

Nun ist es mir möglich, auch anspruchsvollere Themen im internationalen Telefonverkehr abzuhandeln, und englischsprachige Europäer gezielt und richtig zu beraten und zu vermitteln.

Wir, das sind meine Kollegin und ich, fühlen uns als die „Stimme des **ift**“ und werden mittlerweile als kompetente Partner für alle Mitarbeiter, inzwischen über 150, anerkannt und auch unterstützt.

Ich bin mittlerweile 53 Jahre jung und hoffe, ich kann noch viele Jahre mit meinem Wissen und meiner Arbeitskraft dem **ift** Rosenheim nützen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch nochmals für die Hilfe bei der Findung dieses interessanten Arbeitsplatzes bei Elsbeth Pohl-Roux bedanken.

Er hat mein Leben positiv verändert.

Michael Glas